

Bitte per Post zurück an

Friedrich-Wilhelm Lohmann
Hauptstraße 30
10827 Berlin

Vollmacht

Herrn Rechtsanwalt Friedrich-Wilhelm Lohmann, Hauptstraße 30, 10827 Berlin

wird hiermit in der Angelegenheit
der Frau/ des Herrn / der Ehe-
leute :

.....
(Name, Vorname)

.....
(Name, Vorname oder Bezeichnung)

.....
(Straße, Hausnummer)

gegen

.....
(Straße, Hausnummer)

.....
(PLZ, Ort)

.....
(PLZ, Ort)

wegen

Vollmacht zu meiner Vertretung erteilt. Der Rechtsanwalt ist berechtigt, einen Unterbevollmächtigten zu bestellen. Die Vollmacht bezieht sich auch auf die Annahme von Geldern und Wertsachen.

Die Vollmacht bezieht sich vor allem auf folgende Tätigkeiten:

1. Durchführungen von Klagen, deren Abwehr und die Durchführung von Widerklagen.
2. Außergerichtliche Vertretung und Vertretung in sonstigen Verfahren, insbesondere Verwaltungsverfahren.
3. Abschluss und Auflösung von Verträgen und Vergleichen und den Ausspruch und Empfang einseitiger Erklärungen, insbesondere Kündigungen.

Die Vollmacht bezieht sich auf alle Instanzen, einschließlich Neben und Folgeverfahren, vor allem einstweiligen Verfügungen Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Nebenklage-/Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs-, Hinterlegungs-, und Insolvenz- oder Vergleichsverfahren gegenüber dem Gegner. Der Rechtsanwalt ist befugt, Zustellungen entgegen zu nehmen oder durchzuführen, Rechtsmittel einzulegen oder zurück zu nehmen und Streitverkündungen und Verzichte zu erklären. Der Rechtsanwalt ist weiter befugt, mit dem Gegner oder Dritten außergerichtlich zu verhandeln, Vereinbarungen abzuschließen, auf Ansprüche oder sonstige Rechte zu verzichten oder ein Anerkenntnis zu erklären. Er ist berechtigt Geld entgegen zunehmen oder andere Wertsachen und Urkunden sowie wie von der Justizkasse oder anderen Stellen erstattete Beträge. Die Vollmacht ermächtigt auch zur Akteneinsicht, Hinterlegung von Sicherheiten und Geltendmachung von Auszahlungsansprüchen gegen die Hinterlegungsstelle. Die Vollmacht erlischt im Falle der Kündigung oder Beendigung des Mandats.

Soweit Zustellungen statt an den Bevollmächtigten auch an die Partei unmittelbar zulässig sind (z.B. § 16 FGG, § 8 VwZG), wünsche ich, diese nur an meinen Bevollmächtigten zu bewirken.

Berlin, den

.....
(Unterschrift des Vollmachtgebers)

.....
(Unterschrift des weiteren Vollmachtgebers)